

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche in das zu dem Vermögen des Herrn Nagelsfabrikbesizers **A. Zimmermann** in **Glashütte** eröffnete Creditwesen Etwas schulden, fordere ich hiermit auf, bei Vermeidung der Klageanstellung ihre Verbindlichkeiten binnen 4 Wochen a dato zu erfüllen.

Die Gelder sind entweder an das Königl. Gerichtsam Lauenstein oder an mich einzuzahlen.

Altenberg, den 26. Februar 1857.

Adv. **Fr. Gödsche,**

als Vertreter des Zimmermann'schen Creditwesens.

Bekanntmachung.

Die schon zu Michaelis 1856 fälligen und bis jetzt noch in Rückstand verbliebenen **Kirchenstuhlzin'en** sind im Laufe dieser Woche an Unterzeichneten abzuführen, widrigenfalls dieselben dem Königl. Gerichts-Amt angezeigt werden.

Eheverkauf.

Geräucherte Lachs-Seringe, sowie dergl. **marinirte,** sind wieder frisch zu haben bei
Linke.

Klee- und Thimothe-Grassamen kauft
Louis Schmidt.

Bekanntmachung.

In den herrschaftlichen Kalkwerken zu **Maxen** ist von jetzt ab frisch gebrannter **Holz- u. Kohlen-Kalk** zu haben.

Glashütte will und wird nicht hinter den Nachbarstädten größeren Ranges zurückbleiben, auch was Vergnügungen betrifft: Glashütte wird auch seine

italienische Nacht

haben! — Der große und neue Saal im mittleren Gasthof „zum goldenen Glas“ wird nächsten **Sonntag**, den 8. März, umgeschaffen sein in einen Garten Italiens: wenn auch nicht Pinienhaine, so werden ihn doch Palmenbäume schmücken; wenn auch nicht „blühende“ Gruppen, so doch grüne Lauben, Terrassen, Bassins etc. etc. Die geehrten Gäste sollen überrascht werden durch Schönheiten und Neuheiten, und fast geblendet durch die tausend und aber tausend bunter Lampen und Lichter. Das Händchen Bergmusikcorps wird in bekannter Weise von Abends 6 Uhr an ein nie gehörtes

CONCERT,

sowie später herrliche **Ballmusik** vortragen; ich aber werde Alles aufbieten, meine werthen Gäste durch ausgesuchte Speisen und Getränke zufrieden zu stellen.

Um die Insertionsgebühren für meine Einladung nicht unnöthig zu vergrößern, rufe ich allen Gönnern und Freunden nur zu: „Kommen Sie! es wird schöne werden!“ —

Glashütte. **Salomon,** Gasthofsbesitzer.

Nächsten **Donnerstag**, den 5. März,
Abend-Unterhaltung in Berreuth,
wobei ich mit **Coteletten** und gutem **Waldschlößchen-Bier** aufwarten werde.

Hanke.

Donnerstag, den 5. März,

Karpfenschmauß

in der **Erbschänke** zu **Ruppendorf**,
wozu ergebenst einladet
C. Lippisch.

Zu dem am **Freitag**, den 6. März, bei mir stattfindenden

Karpfenschmauß

lade ich meine geehrten Gönner und Freunde höflichst ein, werde sie bestens bedienen und bemerke nur noch, daß außer dieser eine besondere Einladung nicht erfolgen wird.
Welde in Oberhäfelich.

Offene Stelle.

In einer schon größeren ländlichen Haushaltung wird, nach Befinden zum sofortigen Antritt, eine Dienerin gesucht, die bei schon vorgerückten Jahren, in der Kochkunst nicht ganz unerfahren, reinlich, ehrlich und zuverlässig ist, und sich durch genügende Zeugnisse über ihr zeitliches Verhalten zu erweisen vermag.

Ueber das Nähere wird die Exped. dieses Bl. weitere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

Gesucht wird ein **Stubenmädchen**, die sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, etwas nähen und waschen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Weitere Auskunft ertheilt Herr Buchbinder **Gäbler** in **Altenberg.**

Ein **Haus Schlüssel** ist gefunden worden und kann in Nr. 90 gegen Erstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden.

Mittwoch, den 28 d. M., ist zwischen **Delsa** und **Rabenau** ein **Tuch** mit **2 Hauben** nebst **Spitzen** gefunden worden, und kann abgeholt werden bei **A. Krumbholz** in d. **Haidemühle** zu **Wend.-Carlsdorf.**

Brod-Preise vom 2. März an.

Mstr.	Bieget	à Pfd.	gutes		geringeres	
			hansbacknes	Pf.	Pf.	Pf.
	Schmidt	.	7	.	6	Pf.
	Richter	.	7	.	6	Pf.
	Zimmermann	.	7	.	—	—
	Liebmann	.	7	.	9	2 Pfd.
	Schulze	.	7	.	6	Pf.
	Günther	.	7	.	6	Pf.
	Spillner	.	7	.	6	Pf.
	Piehsch	.	7	.	—	—
	Lindner	.	7	.	—	—
	Ebert	.	7	.	6	Pf.
	Thömel	.	7	.	6	Pf.
	Schneider	.	7	.	6	Pf.

Dippoldiswalde, den 2. März 1857.

Druck und Verlag von **Carl Jehne** in **Dippoldiswalde.**